

Postulat: Schaffung eines städtischen Wirtschaftsforums

Antrag:

Der Stadtrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, wie die Stimme der Wirtschaft stärker in Aarau integriert werden kann.

Ausgangslage:

Die Stadt Aarau verfügt unter anderem über diverse Kommissionen, worunter auch eine Verkehrs- und Klimakommission gehören. Demgegenüber muss festgestellt werden, dass die Wirtschaft keine eigene Kommission unterhält. Verschiedene Unternehmer konnten seit 2016 mittels Wirtschaftsbeirat im Rahmen von zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen zusammen mit der Fachstelle Wirtschaft (neu Wirtschaftsförderung bei der Stiftung Aarau Standortförderung) und dem Stadtrat tagen und unter anderem Inputs geben. Das Gremium nimmt dabei aber stets eine rein beratende Funktion ein.

Mit Blick auf die Bedeutung des Arbeitsplatzes Aarau und der hier ansässigen Unternehmen wäre es wichtig, der Wirtschaft eine stärkere Stimme zu geben. Dies könnte zum Beispiel mittels eines neuen Gremiums in Form einer Wirtschaftskommission oder –forums geschehen. So sind es in der Regel auch die Kommissionen, welche sich auf bestimmte Sach- und Fachbereiche spezialisieren und die Aufgabe haben, zuhanden des Stadtrates, sachkundige, beschlussreife aber auch mehrheitsfähige Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Gleichzeitig könnte dieses Gremium bei Vernehmlassungen und grösseren Sachgeschäften, wie z.B. einer BNO Revision, Stellung nehmen und die Auswirkungen einzelner Massnahmen auf die Wirtschaft aufzeigen.

Das Gremium soll sich ausgeglichen zusammensetzen und vor allem aus Vertreterinnen und Vertretern von Klein-, Mittleren- und Grossunternehmen bestehen, die einen Bezug zur Stadt Aarau haben. Mit der Stiftung Aarau Standortförderung und der darin integrierten Wirtschaftsförderung und City Management bestehen zudem Kompetenzen, die in ein solches Gremium angemessen eingegliedert werden könnten und dieses ideal ergänzen würde.

Alternative Möglichkeiten zur Einbindungen der Wirtschaft in die Aarauer Politik mit dem Ziel der Steigerung der Standortattraktivität für bestehende und neue Firmen sind denkbar.

Im Namen der FDP-Fraktion

16. Dezember 2021

Yannick Berner

Stefan Zubler